

Germany-Leipzig/Halle: Engineering design services
OJ S 248/2022 23/12/2022
Contract award notice – utilities
Services

Legal Basis:

Directive 2014/25/EU

Section I: Contracting entity

I.1. Name and addresses

Official name: Flughafen Leipzig/Halle GmbH

Postal address: Terminalring 11

Town: Flughafen Leipzig/Halle

NUTS code: DED53 Nordsachsen

Postal code: 04435

Country: Germany

E-mail: cornelia.schulze@mdf-ag.com

Telephone: +49 341/2243871

Internet address(es):

Main address: <http://www.leipzig-halle-airport.de>

I.6. Main activity

Airport-related activities

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

Generalplanervertrag Medienschließung und Freianlagen Innovationscampus

II.1.2. Main CPV code

71320000 Engineering design services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Generalplanung der Medienschließung und Freianlagen für den Innovationscampus im zentralen Bereich des Flughafens Leipzig/Halle.

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DED53 Nordsachsen

II.2.4. Description of the procurement

Generalplanung für die Medienschließung und die Freianlagen für den Innovationscampus im Zentralbereich des Flughafens Leipzig/Halle, insbesondere mit folgenden Leistungsbildern:

- Objektplanung Ingenieurbauwerke (inkl. Objektplanung für eine neue Energieversorgungsstation),
- Objektplanung Freianlagen, inkl. Tragwerksplanung für Ingenieurbauwerke in Freianlagen
- Technische Ausrüstung.

Auf der Grundlage der vorhandenen Planungsergebnisse sind die HOAI-Leistungsphasen 1 bis 4, 5, 6 und 7 zu planen. Da der Auftraggeber derzeit eine Bündelung der Bauleistungen in einem Generalübernehmervertrag nicht ausschließt, ist für die Leistungsphase 6 eine funktionale Leistungsbeschreibung nach Vorgaben des Auftraggebers als optionale Leistung vorgesehen.

Die zu beauftragenden Leistungen sind für die vorgenannten Leistungsbereiche in nachfolgende Projektstufen aufgeteilt:

- Projektstufe 1: Grundlagenermittlung, Vorplanung und Entwurfsplanung (HOAI-Leistungsphasen 1 bis 3) für alle 5 Erschließungsphasen
- Projektstufe 2: Genehmigungsplanung, Ausführungsplanung, Vorbereitung einer Leistungsbeschreibung sowie Mitwirkung bei der Vergabe (HOAI-Leistungsphasen 4-6) für die Erschließungsphase 1.
- Projektstufe 3: Leistungsphase 7 für die Erschließungsphase 1
- Projektstufe 4: Prüfung der Ausführungsplanung eines Generalübernehmers für die Erschließungsphase 1

Eine Festbeauftragung ist für die Projektstufe 1 vorbehaltlich der Zustimmung des Fördermittelantrages vorgesehen. Der Auftraggeber behält sich vor, das vorliegende Vergabeverfahren einzustellen, wenn keine Förderung erlangt werden kann. Ein Anspruch auf Abruf der Projektstufen 2 bis 4 besteht nicht. Aus einer Nichtbeauftragung der Projektstufe 2 und/oder 3 und/oder 4 oder einzelner Leistungsphasen dieser kann der Auftragnehmer keine Rechte ableiten.

Einzelheiten sind den informatorischen Vergabeunterlagen zu entnehmen, vgl. Ziff. I.3 und VI. 3 der Bekanntmachung.

II.2.5. Award criteria

Price

II.2.11. Information about options

Options: yes

Description of options:

Siehe Ziff. II.2.4

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Negotiated procedure with prior call for competition

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.1. Previous publication concerning this procedure

Notice number in the OJ S: [2022/S 147-422142](#)

IV.2.8. Information about termination of dynamic purchasing system

IV.2.9. Information about termination of call for competition in the form of a periodic indicative notice

Section V: Award of contract

A contract/lot is awarded: yes

V.2. Award of contract

V.2.1. Date of conclusion of the contract

08/12/2022

V.2.3. Name and address of the contractor

Official name: ICL Ingenieur Consult GmbH

Town: Leipzig

NUTS code: DED53 Nordsachsen

Country: Germany

The contractor is an SME: no

V.2.4. Information on value of the contract/lot

V.2.5. Information about subcontracting

V.2.6. Price paid for bargain purchases

Section VI: Complementary information

VI.3. Additional information

a) Der Auftraggeber ist ausschließlich Sektorenauftraggeber nach § 100 Abs. 1 Nr. 2 GWB.

b) Zu Kooperationsformen im vorliegenden Vergabeverfahren:

Die unter Ziffer III.1.1) bis Ziffer III.1.3) benannten Unterlagen sind bei Vorliegen einer Bewerbergemeinschaft für jedes Mitglied der Bewerbergemeinschaft vorzulegen.

Beabsichtigt der Bewerber oder ein Mitglied einer Bewerbergemeinschaft, sich zum Nachweis der wirtschaftlichen und finanziellen oder technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit auf andere Unternehmen (z. B. durch Subunternehmer) zu berufen, so sind die unter Ziffer III.1.2) bis III.1.3) benannten Unterlagen für die anderen Unternehmen insoweit vorzulegen, als die Bezugnahme auf die Leistungsfähigkeit Dritter erfolgt. Zusätzlich hat der Bewerber mit dem Teilnahmeantrag die Verpflichtungserklärung der anderen Unternehmen vorzulegen, nach deren Inhalt die rechtlich und tatsächlich abgesicherte Verfügbarkeit über die entsprechenden Ressourcen der Dritten nachgewiesen wird. Der Auftraggeber stellt hierfür kein Formular zur Verfügung.

Bei einer Bezugnahme auf Kapazitäten eines anderen Unternehmens im Hinblick auf die wirtschaftliche oder finanzielle Leistungsfähigkeit ist durch dieses ausdrücklich zu bestätigen,

dass es mit dem Bewerber im Auftragsfall gemeinsam für die Auftragsdurchführung entsprechend dem Umfang der Eignungsleihe haftet.

Beabsichtigt der Bewerber, im Hinblick auf vorzulegende Nachweise für die erforderliche berufliche Leistungsfähigkeit wie Ausbildungs- oder Befähigungsnachweise oder die einschlägige berufliche Erfahrung (Referenzen) die Kapazitäten anderer Unternehmen in Anspruch zu nehmen, so ist durch dieses ausdrücklich zu bestätigen, dass es die Leistungen als Subunternehmer im Auftragsfall erbringen wird, für die diese Kapazitäten benötigt werden.

c) Die Teilnahmeanträge sind in allen Bestandteilen in deutscher Sprache einzureichen; bei fremdsprachigen Dokumenten in deutscher Übersetzung.

d) Der Auftraggeber hat für die Einreichung der Teilnahmeanträge einen Bewerbungsbogen erstellt. Dieser ist für die Einreichung der Teilnahmeanträge zu verwenden. Der Bewerbungsbogen ist über die Vergabeplattform des Deutschen Vergabeportals unter <https://subreport.de/evergabe/subreport-elvis/> herunterzuladen. Eine vorherige Registrierung auf v. g. Vergabeplattform ist erforderlich.

e) Erläuterung zum Ablauf des Verhandlungsverfahrens:

aa) Der Auftraggeber behält sich vor, die nach Ziffer I.3 veröffentlichten informatorischen Vergabeunterlagen anzupassen und den ausgewählten Bewerbern eine überarbeitete Fassung der Vergabeunterlagen, insbesondere der Leistungsbeschreibung zur Verfügung zu stellen.

bb) Der Auftraggeber behält sich nach § 15 Abs. 4 SektVO vor, den Auftrag auf der Grundlage der Erstangebote zu vergeben, ohne in Verhandlungen einzutreten.

f) Die in Ziffer II.2.7) und in Ziffer IV.2.3) enthaltenen Zeitangaben stehen unter dem Vorbehalt der Anpassung und Aktualisierung.

g) Anfragen von interessierten Unternehmen müssen bis spätestens 22.08.2022 in Textform bei der Kontaktstelle gemäß Ziffer I.1) vorliegen.

h) Datenschutz: Der Bewerber hat die Bestimmungen der Datenschutz-Grundverordnung, des Bundesdatenschutzgesetzes sowie anderer geltender Gesetze zum Schutz personenbezogener Daten einzuhalten. Für die Übermittlung personenbezogener Daten an den Auftraggeber trägt der Bewerber die datenschutzrechtliche Verantwortung und hat entsprechend die Rechtmäßigkeit sicherzustellen (z.B. durch Einholung von Einwilligungen bei Angaben natürlicher Personen).

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: 1. Vergabekammer des Freistaates Sachsen bei der Landesdirektion Leipzig

Town: Leipzig

Country: Germany

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Auf die Rügeobliegenheiten nach § 160 Abs. 3 GWB wird verwiesen. Ein Nachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 S.1 Nr. 4 GWB insbesondere unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, der Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

VI.5. Date of dispatch of this notice

21/12/2022